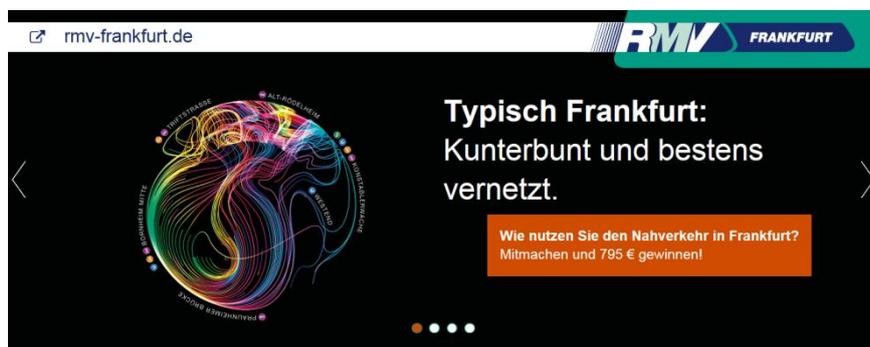


12. August 2019

Typisch Frankfurt: Kunterbunt und bestens vernetzt - Neue traffiQ-Kampagne geht in die Stadtteile



Rund 750.000 Menschen leben in Frankfurt – genauer: in ihren Stadtteilen. Denn hier ist die typische Vielfalt der Stadt zuhause. Sehr unterschiedlich, sehr besonders und auch individuell unterwegs. Die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ nimmt diesen Aspekt in ihrer neuen Werbekampagne für Frankfurts Bahnen und Busse auf und schaut genauer hin. Allerdings nicht auf die üblichen Frankfurt-Klischees von Römer, Hochhäusern, Äpfel und Grie Soß. „Wir schauen auf den Charakter von Stadtteilen, die Frankfurt groß machen, aber ein bisschen unter dem Radar fliegen“, beschreibt Marketingleiter Winfried Schmitz die Kampagne. „Weg von klassischen Heimatbildern, hin zum Lebensgefühl, zur Seele und zur lokalen Mobilität.“

Im Mittelpunkt dieser Kampagne stehen Niederrad, Praunheim und Rödelheim. Das Aufeinandertreffen von Wohnen, Arbeiten und Freizeit in Niederrad. Verschiedenen Kulturen und der besondere Rhythmus von Rödelheim oder das Bodenständige und doch Dynamische von Praunheim. Das macht die Stadtteile einzigartig und ist Ausdruck ihrer Charaktere. traffiQ unterstreicht die Kampagne

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212 26 893
presse@traffiQ.de
www.traffiQ.de

mit starken Bildern, die den Stadtteil beschreiben und Emotionen erzeugen.

„So sind die Stadtteile, wie wir sie sehen“, erläutert traffiQ-Geschäftsführer Dr.-Ing. Tom Reinhold die Aktion. „Natürlich wollen wir auch wissen, wie sich die Menschen in ihrem Stadtteil bewegen, welche Busse und Bahnen sie gerne benutzen.“ Die Werbekampagne ist mit Außenwerbung, individueller Information und digitaler Plattform ganz stark lokal angesteuert – und entsprechend dominant in den drei Stadtteilen zu sehen.

Unter rmv-frankfurt.de/stadtteile gibt es im Rahmen eines Gewinnspiels ein paar Fragen zu den „Öffentlichen“.

Typisch für Frankfurt ist seine Vielfalt und Mischung, die natürlich in den Stadtteilen ganz besonders deutlich wird. Dieser Aspekt und die daraus resultierende Dynamik hat ganz viel mit Bewegung zu tun. Mobilität gewährleistet Austausch – egal ob im Stadtteil, in der Stadt oder mit dem Rest der Welt.

„Niederrad, Praunheim und Rödelheim – drei besondere Stadtteile Frankfurts“, schließt Schmitz. „Drei besondere Stadtteile von 43. Keiner gleicht dem anderen. Und alle sind Frankfurt und damit bestens miteinander vernetzt.“

Die traffiQ-Kampagne im Internet: www.rmv-frankfurt.de/stadtteile